

Statistischer Bericht

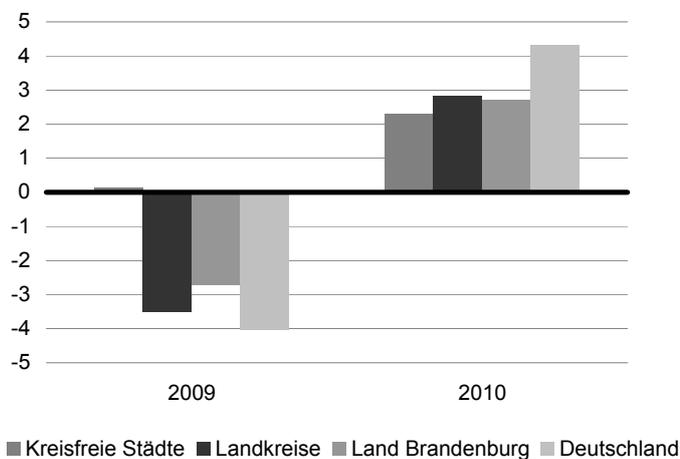
P 15 - j / 10

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen im **Land Brandenburg** **2008 bis 2010**

Berechnungsstand: August 2011/Februar 2012
(Ergebnisse der Revision 2011)

**Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in den kreisfreien Städten und Landkreisen,
im Land Brandenburg und Deutschland**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Impressum

Statistischer Bericht
P I 5 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Januar 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafik	
Anteil des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2010 der kreisfreien Städte und Landkreise am Land Brandenburg insgesamt	7
Tabellen	
1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010	8
2 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010	8
3 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010	9
4 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010	9
5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen	10

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder

• Berichtszeitraum

Berichtsjahr

• Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunktüreinschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken – insbesondere auch derer mit umfangreichem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus – zu gewährleisten. Die Berechnungsphasen umfassen zwei aufeinander folgende Fortschreibungen und mehrere Originärberechnungen. Die Fortschreibungen basieren auf der Entwicklung geeigneter Indikatoren aus laufenden wirtschaftsstatistischen Erhebungen. Die daraus gewonnenen Ergebnisse zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung haben vorläufigen Charakter und werden sukzessive nach immer vollständigerer Einbeziehung von Ausgangsdaten präzisiert. Die Ergebnisse eines Berichtsjahres werden ein erstes Mal im Folgejahr und ein weiteres Mal im darauffolgenden Jahr fortgeschrieben, bis im 3. Folgejahr die erste umfassende Originärberechnung möglich ist. Diese kann gegebenenfalls in den nächsten zwei Jahren nochmals präzisiert werden, so dass in der Regel für ein Berichtsjahr erst im 5. Folgejahr endgültige Ergebnisse vorliegen. Damit nimmt die Genauigkeit der Ergebnisse mit wachsendem zeitlichem Abstand vom Berichtsjahr zu.

• Regionale Gliederung

Kreisfreie Städte und Landkreise des Landes Brandenburg

• Rechtsgrundlagen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Land Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46);
- Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

• Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei Gesamtrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den VGR um makroökonomische Betrachtungen handelt.

Zweck und Ziele der Statistik

Die VGR haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik bereit. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet. Zur Berechnung von Kreisergebnissen werden die Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung überwiegend mit Hilfe von Schlüsselgrößen (z.B. Umsätze, Personalausgaben, Erwerbstätige oder Löhne und Gehälter) auf die regionalen Einheiten aufgeteilt.

Genauigkeit

Da die für die VGR notwendigen Basisdaten nicht alle bereits zum ersten Veröffentlichungstermin zur Verfügung stehen, sondern sukzessive in die Berechnungen eingehen, beruht die Erstveröffentlichung noch zu einem erheblichen Teil auf Indikatoren und Schätzungen. Erst im 5. Folgejahr liegen nahezu alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor, und die VGR-Daten gelten als „endgültig“ (vorbehaltlich großer Revisionen). Eine umfassende Revision findet alle fünf bis zehn Jahre statt (zuletzt in 2011, hauptsächlich zur Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). Es werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt sowie neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert.

Aus Gründen der Datenqualität werden Kreisergebnisse nur in stark zusammengefasster Form veröffentlicht. Kreisergebnisse der Inlandsproduktsrechnung werden nur in jeweiligen Preisen dargestellt, weil auf dieser tiefen regionalen Stufe keine gesicherten gesamtwirtschaftlichen Preisindizes zur Deflationierung der Wertgrößen vorliegen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die laufenden Überarbeitungen der VGR-Aggregate aufgrund einer immer breiteren Datenbasis führen zu einer schrittweisen Absicherung der Ergebnisse für die Länder. Demzufolge beruhen Korrekturen bzw. Abweichungen zwischen den Wachstumsraten zu den verschiedenen Veröffentlichungsterminen auf der Datenlage zu den jeweiligen Berechnungsständen und sind nachvollziehbar.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGR d L) ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an.

Die Ergebnisse für alle Länder liegen vergleichbar nach WZ 2008 für die Jahre 2008 bis 2011 vor.

Die Kreisergebnisse für das Land Brandenburg sind auf das neue Landesergebnis abgestimmt und stehen für die Jahre 2008 bis 2010 zur Verfügung.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlichten Daten unterscheiden sich häufig von Daten der Fachstatistiken zu ähnlichen oder sogar scheinbar gleichen Merkmalen. Dies ist zumindest durch methodische Unterschiede begründet und liegt auch in der Natur eines Gesamtrechnungssystems, in das eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen zur Berechnung eines Merkmals eingeht.

Weitere Informationsquellen

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Erwerbstätigenrechnung (ETR) für das Land Brandenburg veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2);
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3);
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 4);
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9)
- Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 6);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7);
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10),
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11).

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis AK VGR d L in folgenden

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter:

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands.

Ergebnisse der VGR in Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. im Land Brandenburg) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

• Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

• Einwohner

Die Einwohner umfassen alle Personen, Staatsangehörige oder Ausländer, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Jedoch werden Angehörige ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt. Die Einwohnerzahlen werden als Jahresdurchschnittswerte dargestellt.

• Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere

Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zu Grunde gelegt.

• **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die für gehandelte Waren oder Dienstleistungen zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Teil der Umsatzsteuer, der nicht im Rahmen des Vorsteuerabzugsverfahren von der geschuldeten Umsatzsteuer abgezogen werden kann), Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

• **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die bei produzierten oder eingeführten Waren oder Dienstleistungen geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten

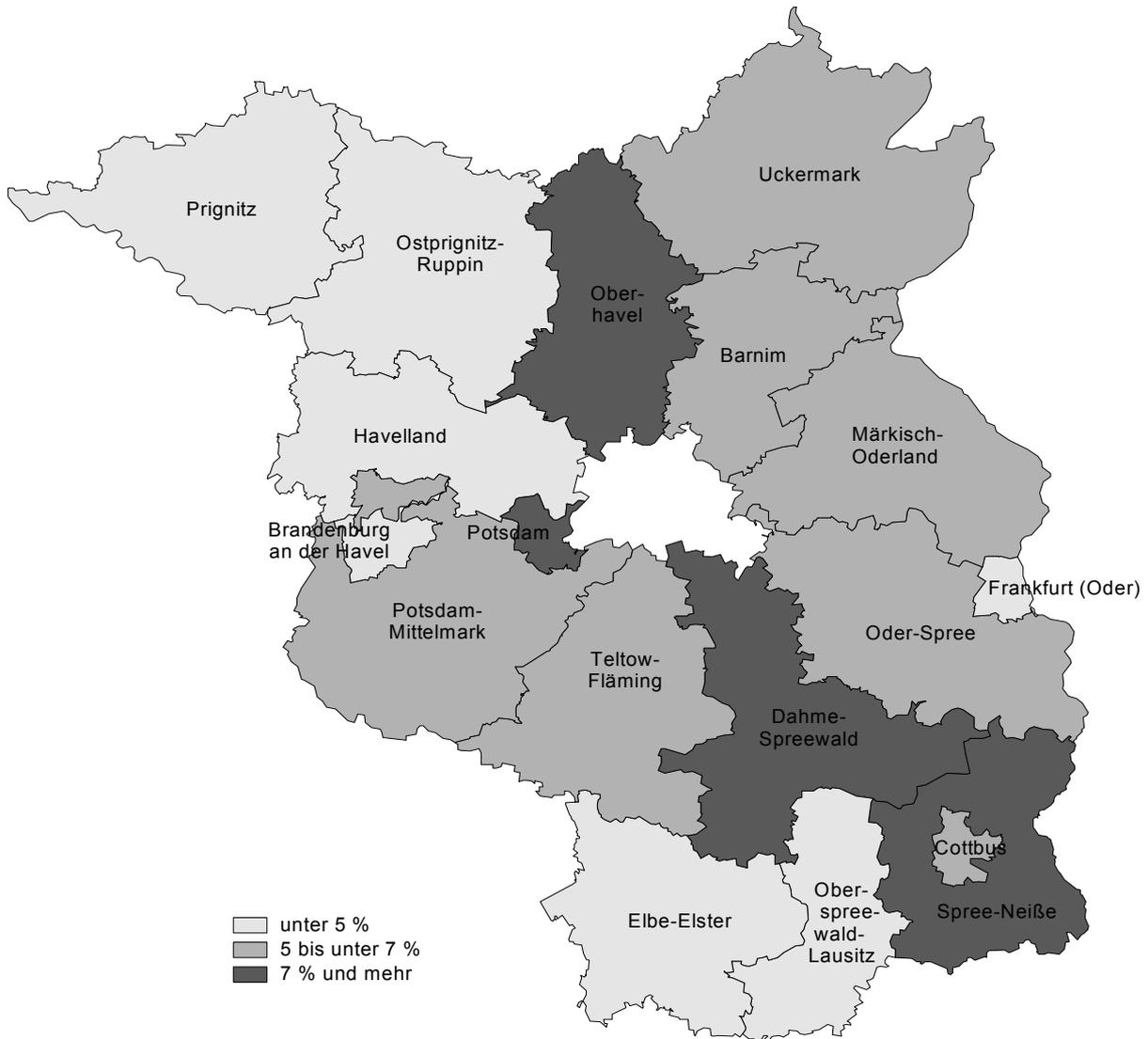
leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Klassifikation

In den VGR und der ETR werden die Wirtschaftseinheiten entsprechend den Gliederungen des ESVG 1995 gruppiert. Nach Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten werden die Einheiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt anhand der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 in der deutschen Fassung, der WZ 2008.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B-F
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	B-E
Verarbeitendes Gewerbe	C
Baugewerbe	F
Dienstleistungsbereiche	G-T
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	G-J
Finanz-, Versicher. und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	K-N
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O-T

**Anteil des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2010
der kreisfreien Städte und Landkreise am Land Brandenburg insgesamt**



1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttoinlandsprodukt			Veränderung zum Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	Mill. EUR			Prozent				
Brandenburg an der Havel.....	1 730	1 675	1 737	- 3,2	3,7	3,3	3,2	3,3
Cottbus.....	2 827	2 705	2 730	- 4,3	0,9	5,3	5,2	5,1
Frankfurt (Oder).....	2 001	1 932	1 940	- 3,5	0,4	3,8	3,7	3,7
Potsdam.....	4 858	5 119	5 284	5,4	3,2	9,1	9,9	9,9
Barnim.....	2 725	2 698	2 751	- 1,0	2,0	5,1	5,2	5,2
Dahme-Spreewald.....	4 526	4 388	4 397	- 3,1	0,2	8,5	8,5	8,3
Elbe-Elster.....	2 001	1 979	1 978	- 1,1	- 0,0	3,8	3,8	3,7
Havelland.....	2 346	2 251	2 224	- 4,0	- 1,2	4,4	4,4	4,2
Märkisch-Oderland.....	3 208	3 087	3 056	- 3,8	- 1,0	6,0	6,0	5,8
Oberhavel.....	4 203	3 717	3 902	- 11,6	5,0	7,9	7,2	7,3
Oberspreewald-Lausitz.....	2 316	2 155	2 176	- 7,0	1,0	4,4	4,2	4,1
Oder-Spree.....	3 539	3 350	3 377	- 5,3	0,8	6,7	6,5	6,4
Ostprignitz-Ruppin.....	1 952	2 053	2 159	5,2	5,2	3,7	4,0	4,1
Potsdam-Mittelmark.....	3 530	3 494	3 560	- 1,0	1,9	6,6	6,8	6,7
Prignitz.....	1 548	1 487	1 558	- 3,9	4,8	2,9	2,9	2,9
Spree-Neiße.....	3 620	3 646	3 920	0,7	7,5	6,8	7,1	7,4
Teltow-Fläming.....	3 433	3 490	3 565	1,7	2,1	6,5	6,7	6,7
Uckermark.....	2 788	2 483	2 788	- 10,9	12,3	5,2	4,8	5,3
Land Brandenburg	53 152	51 708	53 102	- 2,7	2,7	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	11 417	11 431	11 692	0,1	2,3	21,5	22,1	22,0
Landkreise.....	41 735	40 277	41 411	- 3,5	2,8	78,5	77,9	78,0

2 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner			Veränderung zum Vorjahr		Verhältnis zum Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	EUR			Prozent		Land \triangleq 100		
Brandenburg an der Havel.....	23 786	23 159	24 118	- 2,6	4,1	113,2	112,7	113,9
Cottbus.....	27 688	26 643	26 813	- 3,8	0,6	131,8	129,6	126,6
Frankfurt (Oder).....	32 470	31 720	32 104	- 2,3	1,2	154,5	154,4	151,6
Potsdam.....	32 002	33 327	33 975	4,1	1,9	152,3	162,2	160,4
Barnim.....	15 417	15 260	15 560	- 1,0	2,0	73,4	74,3	73,5
Dahme-Spreewald.....	28 017	27 163	27 165	- 3,0	0,0	133,3	132,2	128,3
Elbe-Elster.....	17 170	17 266	17 531	0,6	1,5	81,7	84,0	82,8
Havelland.....	15 103	14 514	14 356	- 3,9	- 1,1	71,9	70,6	67,8
Märkisch-Oderland.....	16 691	16 128	16 010	- 3,4	- 0,7	79,4	78,5	75,6
Oberhavel.....	20 797	18 363	19 226	- 11,7	4,7	99,0	89,4	90,8
Oberspreewald-Lausitz.....	18 337	17 335	17 756	- 5,5	2,4	87,3	84,4	83,8
Oder-Spree.....	18 877	18 037	18 311	- 4,4	1,5	89,8	87,8	86,5
Ostprignitz-Ruppin.....	18 539	19 690	20 883	6,2	6,1	88,2	95,8	98,6
Potsdam-Mittelmark.....	17 261	17 092	17 373	- 1,0	1,6	82,1	83,2	82,0
Prignitz.....	18 206	17 766	18 858	- 2,4	6,1	86,6	86,5	89,0
Spree-Neiße.....	27 471	28 138	30 764	2,4	9,3	130,7	136,9	145,3
Teltow-Fläming.....	21 154	21 543	22 061	1,8	2,4	100,7	104,8	104,2
Uckermark.....	20 812	18 809	21 354	- 9,6	13,5	99,0	91,5	100,8
Land Brandenburg	21 014	20 550	21 177	- 2,2	3,1	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	29 403	29 434	29 992	0,1	1,9	139,9	143,2	141,6
Landkreise.....	19 492	18 928	19 554	- 2,9	3,3	92,8	92,1	92,3

3 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen			Veränderung zum Vorjahr		Verhältnis zum Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	EUR			Prozent		Land \triangleq 100		
Brandenburg an der Havel.....	46 753	44 973	46 240	– 3,8	2,8	92,2	92,3	93,0
Cottbus.....	42 804	41 584	41 869	– 2,9	0,7	84,4	85,3	84,2
Frankfurt (Oder).....	48 591	46 732	47 260	– 3,8	1,1	95,8	95,9	95,0
Potsdam.....	45 689	47 048	47 333	3,0	0,6	90,1	96,5	95,2
Barnim.....	44 012	42 955	43 505	– 2,4	1,3	86,8	88,1	87,5
Dahme-Spreewald.....	67 985	64 973	64 067	– 4,4	– 1,4	134,1	133,3	128,8
Elbe-Elster.....	45 918	44 804	44 320	– 2,4	– 1,1	90,6	91,9	89,1
Havelland.....	43 653	39 695	38 961	– 9,1	– 1,8	86,1	81,5	78,3
Märkisch-Oderland.....	48 934	46 485	45 970	– 5,0	– 1,1	96,5	95,4	92,4
Oberhavel.....	60 736	53 091	54 848	– 12,6	3,3	119,8	108,9	110,3
Oberspreewald-Lausitz.....	48 281	44 587	45 117	– 7,7	1,2	95,2	91,5	90,7
Oder-Spree.....	50 420	48 100	48 317	– 4,6	0,5	99,4	98,7	97,2
Ostprignitz-Ruppin.....	43 466	44 825	46 751	3,1	4,3	85,7	92,0	94,0
Potsdam-Mittelmark.....	46 237	45 277	46 399	– 2,1	2,5	91,2	92,9	93,3
Prignitz.....	44 688	42 574	44 422	– 4,7	4,3	88,1	87,4	89,3
Spree-Neiße.....	80 225	78 955	84 975	– 1,6	7,6	158,2	162,0	170,9
Teltow-Fläming.....	51 192	52 220	53 355	2,0	2,2	101,0	107,2	107,3
Uckermark.....	54 698	47 692	53 523	– 12,8	12,2	107,9	97,9	107,6
Land Brandenburg	50 700	48 735	49 730	– 3,9	2,0	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	45 563	45 282	45 766	– 0,6	1,1	89,9	92,9	92,0
Landkreise.....	52 314	49 812	50 977	– 4,8	2,3	103,2	102,2	102,5

4 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2008 bis 2010

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen			Veränderung zum Vorjahr		Verhältnis zum Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	EUR			Prozent		Land \triangleq 100		
Brandenburg an der Havel.....	41 900	40 100	41 386	– 4,3	3,2	92,2	92,3	93,0
Cottbus.....	38 361	37 078	37 474	– 3,3	1,1	84,4	85,3	84,2
Frankfurt (Oder).....	43 547	41 668	42 299	– 4,3	1,5	95,8	95,9	95,0
Potsdam.....	40 946	41 950	42 365	2,5	1,0	90,1	96,5	95,2
Barnim.....	39 444	38 301	38 938	– 2,9	1,7	86,8	88,1	87,5
Dahme-Spreewald.....	60 928	57 933	57 342	– 4,9	– 1,0	134,1	133,3	128,8
Elbe-Elster.....	41 151	39 949	39 667	– 2,9	– 0,7	90,6	91,9	89,1
Havelland.....	39 121	35 394	34 872	– 9,5	– 1,5	86,1	81,5	78,3
Märkisch-Oderland.....	43 854	41 448	41 145	– 5,5	– 0,7	96,5	95,4	92,4
Oberhavel.....	54 432	47 338	49 090	– 13,0	3,7	119,8	108,9	110,3
Oberspreewald-Lausitz.....	43 269	39 756	40 381	– 8,1	1,6	95,2	91,5	90,7
Oder-Spree.....	45 186	42 888	43 245	– 5,1	0,8	99,4	98,7	97,2
Ostprignitz-Ruppin.....	38 954	39 968	41 843	2,6	4,7	85,7	92,0	94,0
Potsdam-Mittelmark.....	41 437	40 371	41 528	– 2,6	2,9	91,2	92,9	93,3
Prignitz.....	40 049	37 961	39 759	– 5,2	4,7	88,1	87,4	89,3
Spree-Neiße.....	71 897	70 400	76 055	– 2,1	8,0	158,2	162,0	170,9
Teltow-Fläming.....	45 878	46 562	47 754	1,5	2,6	101,0	107,2	107,3
Uckermark.....	49 020	42 524	47 905	– 13,3	12,7	107,9	97,9	107,6
Land Brandenburg	45 437	43 454	44 510	– 4,4	2,4	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	40 833	40 375	40 962	– 1,1	1,5	89,9	92,9	92,0
Landkreise.....	46 884	44 415	45 626	– 5,3	2,7	103,2	102,2	102,5

**5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs
2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttowertschöpfung			Veränderung z. Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	Mill. EUR			Prozent		Prozent		
Alle Wirtschaftsbereiche								
Brandenburg an der Havel.....	1 551	1 493	1 555	– 3,7	4,1	3,3	3,2	3,3
Cottbus.....	2 533	2 412	2 444	– 4,8	1,3	5,3	5,2	5,1
Frankfurt (Oder).....	1 794	1 723	1 737	– 4,0	0,8	3,8	3,7	3,7
Potsdam.....	4 354	4 564	4 729	4,8	3,6	3,8	9,9	9,9
Barnim.....	2 442	2 406	2 462	– 1,5	2,3	5,1	5,2	5,2
Dahme-Spreewald.....	4 056	3 912	3 935	– 3,6	0,6	8,5	8,5	8,3
Elbe-Elster.....	1 794	1 765	1 771	– 1,6	0,4	3,8	3,8	3,7
Havelland.....	2 102	2 007	1 991	– 4,5	– 0,8	4,4	4,4	4,2
Märkisch-Oderland.....	2 875	2 753	2 735	– 4,3	– 0,6	6,0	6,0	5,8
Oberhavel.....	3 767	3 314	3 493	– 12,0	5,4	7,9	7,2	7,3
Oberspreewald-Lausitz.....	2 076	1 921	1 948	– 7,4	1,4	4,4	4,2	4,1
Oder-Spree.....	3 171	2 987	3 023	– 5,8	1,2	6,7	6,5	6,4
Ostprignitz-Ruppin.....	1 750	1 830	1 932	4,6	5,5	3,7	4,0	4,1
Potsdam-Mittelmark.....	3 163	3 115	3 186	– 1,5	2,3	6,6	6,8	6,7
Prignitz.....	1 387	1 326	1 394	– 4,4	5,2	2,9	2,9	2,9
Spree-Neiße.....	3 244	3 251	3 508	0,2	7,9	6,8	7,1	7,4
Teltow-Fläming.....	3 076	3 112	3 190	1,2	2,5	6,5	6,7	6,7
Uckermark.....	2 498	2 214	2 495	– 11,4	12,7	5,2	4,8	5,3
Land Brandenburg	47 634	46 105	47 528	– 3,2	3,1	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	10 232	10 192	10 464	– 0,4	2,7	21,5	22,1	22,0
Landkreise.....	37 402	35 913	37 064	– 4,0	3,2	78,5	77,9	78,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Brandenburg an der Havel.....	2	1	1	– 22,7	– 15,1	0,2	0,2	0,1
Cottbus.....	3	2	2	– 22,1	13,3	0,3	0,2	0,2
Frankfurt (Oder).....	9	7	7	– 22,3	7,5	0,9	0,9	0,8
Potsdam.....	7	5	6	– 17,5	11,8	0,7	0,7	0,7
Barnim.....	43	35	39	– 18,5	11,4	4,4	4,5	4,2
Dahme-Spreewald.....	61	48	61	– 22,3	28,5	6,2	6,1	6,6
Elbe-Elster.....	72	56	66	– 21,1	16,6	7,2	7,2	7,1
Havelland.....	59	46	57	– 21,3	23,1	6,0	5,9	6,2
Märkisch-Oderland.....	92	72	82	– 21,8	15,0	9,3	9,2	8,9
Oberhavel.....	40	31	42	– 22,2	35,8	4,0	3,9	4,5
Oberspreewald-Lausitz.....	28	22	30	– 22,3	36,1	2,8	2,8	3,2
Oder-Spree.....	58	47	57	– 19,9	22,8	5,9	6,0	6,2
Ostprignitz-Ruppin.....	87	71	89	– 18,7	26,5	8,8	9,0	9,6
Potsdam-Mittelmark.....	112	89	100	– 20,7	12,9	11,3	11,3	10,8
Prignitz.....	87	67	82	– 22,5	21,6	8,8	8,6	8,8
Spree-Neiße.....	47	38	41	– 19,6	9,3	4,7	4,8	4,4
Teltow-Fläming.....	68	53	62	– 22,4	16,5	6,9	6,8	6,6
Uckermark.....	116	93	102	– 20,3	10,4	11,7	11,8	11,0
Land Brandenburg	989	782	928	– 20,9	18,6	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	20	16	17	– 20,7	7,7	2,0	2,0	1,8
Landkreise.....	970	767	911	– 20,9	18,8	98,0	98,0	98,2

**5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs
2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttowertschöpfung			Veränderung z. Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	Mill. EUR			Prozent		Prozent		
Produzierendes Gewerbe								
Brandenburg an der Havel.....	459	401	393	– 12,7	– 2,0	3,5	3,3	3,1
Cottbus.....	344	280	291	– 18,5	3,9	2,6	2,3	2,3
Frankfurt (Oder).....	375	338	353	– 10,0	4,6	2,9	2,7	2,7
Potsdam.....	375	369	376	– 1,7	1,9	2,9	3,0	2,9
Barnim.....	455	482	459	5,9	– 4,8	3,5	3,9	3,6
Dahme-Spreewald.....	616	592	601	– 3,9	1,4	4,7	4,8	4,7
Elbe-Elster.....	486	482	472	– 1,0	– 1,9	3,7	3,9	3,7
Havelland.....	661	600	538	– 9,3	– 10,3	5,0	4,9	4,2
Märkisch-Oderland.....	546	554	566	1,5	2,2	4,2	4,5	4,4
Oberhavel.....	1 237	1 022	1 005	– 17,4	– 1,6	9,4	8,3	7,8
Oberspreewald-Lausitz.....	791	696	668	– 12,1	– 3,9	6,0	5,7	5,2
Oder-Spree.....	1 148	1 053	1 044	– 8,3	– 0,9	8,8	8,6	8,1
Ostprignitz-Ruppin.....	459	464	474	1,1	2,1	3,5	3,8	3,7
Potsdam-Mittelmark.....	672	687	718	2,3	4,5	5,1	5,6	5,6
Prignitz.....	383	364	392	– 5,2	7,9	2,9	3,0	3,1
Spree-Neiße.....	2 060	2 121	2 353	3,0	10,9	15,7	17,3	18,3
Teltow-Fläming.....	1 122	1 041	1 158	– 7,2	11,2	8,6	8,5	9,0
Uckermark.....	927	750	987	– 19,1	31,7	7,1	6,1	7,7
Land Brandenburg	13 117	12 294	12 849	– 6,3	4,5	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	1 553	1 388	1 413	– 10,7	1,8	11,8	11,3	11,0
Landkreise.....	11 563	10 906	11 436	– 5,7	4,9	88,2	88,7	89,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe								
Brandenburg an der Havel.....	394	341	332	– 13,4	– 2,5	3,8	3,7	3,4
Cottbus.....	262	186	196	– 29,2	5,3	2,6	2,0	2,0
Frankfurt (Oder).....	311	280	295	– 9,8	5,3	3,0	3,0	3,0
Potsdam.....	249	258	264	3,6	2,2	2,4	2,8	2,7
Barnim.....	291	311	286	6,9	– 8,0	2,8	3,3	2,9
Dahme-Spreewald.....	441	410	416	– 7,1	1,6	4,3	4,4	4,2
Elbe-Elster.....	365	351	340	– 4,0	– 3,0	3,6	3,8	3,5
Havelland.....	515	450	387	– 12,8	– 14,0	5,0	4,8	3,9
Märkisch-Oderland.....	315	310	319	– 1,5	3,1	3,1	3,3	3,3
Oberhavel.....	1 045	791	773	– 24,2	– 2,4	10,2	8,5	7,9
Oberspreewald-Lausitz.....	644	534	505	– 17,1	– 5,4	6,3	5,7	5,1
Oder-Spree.....	882	781	768	– 11,5	– 1,6	8,6	8,4	7,8
Ostprignitz-Ruppin.....	326	323	331	– 0,9	2,6	3,2	3,5	3,4
Potsdam-Mittelmark.....	356	348	375	– 2,3	7,8	3,5	3,7	3,8
Prignitz.....	295	271	299	– 8,1	10,3	2,9	2,9	3,0
Spree-Neiße.....	1 885	1 920	2 150	1,9	12,0	18,4	20,6	21,9
Teltow-Fläming.....	896	822	936	– 8,2	13,9	8,7	8,8	9,5
Uckermark.....	797	615	851	– 22,8	38,4	7,8	6,6	8,7
Land Brandenburg	10 268	9 301	9 823	– 9,4	5,6	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	1 216	1 065	1 087	– 12,4	2,1	11,8	11,4	11,1
Landkreise.....	9 052	8 236	8 737	– 9,0	6,1	88,2	88,6	88,9

**5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs
2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttowertschöpfung			Veränderung z. Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	Mill. EUR			Prozent		Prozent		
Verarbeitendes Gewerbe								
Brandenburg an der Havel.....	317	262	247	- 17,3	- 5,9	4,6	4,5	3,9
Cottbus.....	100	90	99	- 9,5	10,1	1,4	1,5	1,6
Frankfurt (Oder).....	256	225	235	- 12,3	4,7	3,7	3,8	3,8
Potsdam.....	56	50	50	- 9,7	- 0,1	0,8	0,9	0,8
Barnim.....	209	224	202	7,5	- 10,0	3,0	3,8	3,2
Dahme-Spreewald.....	304	264	278	- 13,0	5,1	4,4	4,5	4,4
Elbe-Elster.....	319	305	285	- 4,4	- 6,6	4,6	5,2	4,6
Havelland.....	442	375	310	- 15,2	- 17,3	6,4	6,4	5,0
Märkisch-Oderland.....	241	222	223	- 7,9	0,1	3,5	3,8	3,6
Oberhavel.....	928	683	663	- 26,3	- 3,0	13,5	11,6	10,6
Oberspreewald-Lausitz.....	562	439	422	- 21,8	- 3,8	8,1	7,5	6,8
Oder-Spree.....	522	432	439	- 17,3	1,6	7,6	7,3	7,0
Ostprignitz-Ruppin.....	281	276	281	- 1,9	2,0	4,1	4,7	4,5
Potsdam-Mittelmark.....	288	281	306	- 2,5	8,9	4,2	4,8	4,9
Prignitz.....	250	229	255	- 8,6	11,3	3,6	3,9	4,1
Spree-Neiße.....	270	236	320	- 12,8	36,0	3,9	4,0	5,1
Teltow-Fläming.....	826	750	861	- 9,2	14,8	12,0	12,8	13,8
Uckermark.....	728	537	774	- 26,2	44,3	10,5	9,1	12,4
Land Brandenburg	6 899	5 880	6 250	- 14,8	6,3	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	729	627	631	- 13,9	0,6	10,6	10,7	10,1
Landkreise.....	6 170	5 253	5 618	- 14,9	7,0	89,4	89,3	89,9
Baugewerbe								
Brandenburg an der Havel.....	65	60	61	- 7,9	1,1	2,3	2,0	2,0
Cottbus.....	81	94	95	16,1	1,1	2,9	3,2	3,2
Frankfurt (Oder).....	64	57	58	- 10,9	1,1	2,3	1,9	1,9
Potsdam.....	126	111	112	- 12,1	1,1	4,4	3,7	3,7
Barnim.....	164	171	173	4,2	1,1	5,8	5,7	5,7
Dahme-Spreewald.....	175	182	184	4,1	1,1	6,1	6,1	6,1
Elbe-Elster.....	121	131	132	8,2	1,1	4,2	4,4	4,4
Havelland.....	146	150	152	3,0	1,1	5,1	5,0	5,0
Märkisch-Oderland.....	231	244	246	5,5	1,1	8,1	8,1	8,1
Oberhavel.....	192	230	233	19,7	1,1	6,7	7,7	7,7
Oberspreewald-Lausitz.....	147	162	163	10,0	1,1	5,2	5,4	5,4
Oder-Spree.....	266	273	276	2,5	1,1	9,3	9,1	9,1
Ostprignitz-Ruppin.....	133	141	142	5,8	1,1	4,7	4,7	4,7
Potsdam-Mittelmark.....	316	340	343	7,5	1,1	11,1	11,3	11,3
Prignitz.....	89	93	94	4,4	1,1	3,1	3,1	3,1
Spree-Neiße.....	175	201	203	14,5	1,1	6,1	6,7	6,7
Teltow-Fläming.....	227	219	221	- 3,4	1,1	8,0	7,3	7,3
Uckermark.....	130	135	137	4,2	1,1	4,6	4,5	4,5
Land Brandenburg	2 849	2 994	3 026	5,1	1,1	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	337	323	326	- 4,3	1,1	11,8	10,8	10,8
Landkreise.....	2 512	2 671	2 699	6,3	1,1	88,2	89,2	89,2

**5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs
2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttowertschöpfung			Veränderung z. Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	Mill. EUR			Prozent		Prozent		
Dienstleistungsbereiche								
Brandenburg an der Havel.....	1 090	1 091	1 161	0,1	6,4	3,3	3,3	3,4
Cottbus.....	2 187	2 130	2 151	- 2,6	1,0	6,5	6,4	6,4
Frankfurt (Oder).....	1 410	1 378	1 376	- 2,2	- 0,1	4,2	4,2	4,1
Potsdam.....	3 972	4 190	4 347	5,5	3,8	11,8	12,7	12,9
Barnim.....	1 944	1 888	1 964	- 2,9	4,0	5,8	5,7	5,8
Dahme-Spreewald.....	3 379	3 272	3 273	- 3,1	0,0	10,1	9,9	9,7
Elbe-Elster.....	1 236	1 227	1 233	- 0,7	0,5	3,7	3,7	3,7
Havelland.....	1 382	1 361	1 395	- 1,5	2,5	4,1	4,1	4,1
Märkisch-Oderland.....	2 238	2 128	2 087	- 4,9	- 1,9	6,7	6,4	6,2
Oberhavel.....	2 491	2 262	2 445	- 9,2	8,1	7,4	6,8	7,2
Oberspreewald-Lausitz.....	1 257	1 204	1 250	- 4,2	3,8	3,7	3,6	3,7
Oder-Spree.....	1 965	1 887	1 921	- 4,0	1,8	5,9	5,7	5,7
Ostprignitz-Ruppin.....	1 204	1 296	1 369	7,7	5,6	3,6	3,9	4,1
Potsdam-Mittelmark.....	2 380	2 340	2 368	- 1,7	1,2	7,1	7,1	7,0
Prignitz.....	917	895	920	- 2,4	2,8	2,7	2,7	2,7
Spree-Neiße.....	1 137	1 092	1 114	- 4,0	2,0	3,4	3,3	3,3
Teltow-Fläming.....	1 886	2 018	1 971	7,0	- 2,3	5,6	6,1	5,8
Uckermark.....	1 455	1 371	1 406	- 5,8	2,5	4,3	4,2	4,2
Land Brandenburg	33 528	33 029	33 751	- 1,5	2,2	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	8 659	8 789	9 034	1,5	2,8	25,8	26,6	26,8
Landkreise.....	24 869	24 240	24 717	- 2,5	2,0	74,2	73,4	73,2
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation								
Brandenburg an der Havel.....	235	235	242	- 0,2	3,0	2,8	3,0	3,0
Cottbus.....	443	426	427	- 3,9	0,4	5,2	5,4	5,2
Frankfurt (Oder).....	223	218	224	- 2,3	2,5	2,6	2,8	2,7
Potsdam.....	833	834	862	0,1	3,4	9,8	10,6	10,6
Barnim.....	476	432	437	- 9,3	1,2	5,6	5,5	5,4
Dahme-Spreewald.....	921	798	860	- 13,3	7,7	10,8	10,1	10,6
Elbe-Elster.....	251	235	244	- 6,5	4,1	2,9	3,0	3,0
Havelland.....	436	417	402	- 4,4	- 3,5	5,1	5,3	4,9
Märkisch-Oderland.....	621	573	563	- 7,8	- 1,7	7,3	7,3	6,9
Oberhavel.....	648	537	597	- 17,1	11,1	7,6	6,8	7,3
Oberspreewald-Lausitz.....	320	300	292	- 6,2	- 2,9	3,8	3,8	3,6
Oder-Spree.....	554	496	471	- 10,5	- 4,9	6,5	6,3	5,8
Ostprignitz-Ruppin.....	286	270	270	- 5,6	0,1	3,4	3,4	3,3
Potsdam-Mittelmark.....	736	695	696	- 5,5	0,1	8,6	8,8	8,5
Prignitz.....	239	226	228	- 5,8	1,0	2,8	2,9	2,8
Spree-Neiße.....	277	257	270	- 7,4	5,1	3,2	3,3	3,3
Teltow-Fläming.....	659	578	684	- 12,2	18,3	7,7	7,3	8,4
Uckermark.....	383	348	379	- 9,0	8,8	4,5	4,4	4,7
Land Brandenburg	8 541	7 875	8 148	- 7,8	3,5	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	1 734	1 713	1 755	- 1,2	2,5	20,3	21,8	21,5
Landkreise.....	6 807	6 162	6 393	- 9,5	3,8	79,7	78,2	78,5

**5 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs
2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Bruttowertschöpfung			Veränderung z. Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg		
	2008	2009	2010	2009	2010	2008	2009	2010
	Mill. EUR			Prozent		Prozent		
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen								
Brandenburg an der Havel.....	318	313	351	- 1,6	12,2	2,7	2,8	3,1
Cottbus.....	619	589	601	- 4,8	2,0	5,3	5,2	5,2
Frankfurt (Oder).....	368	345	339	- 6,2	- 1,7	3,2	3,1	2,9
Potsdam.....	1 167	1 296	1 367	11,0	5,5	10,0	11,5	11,9
Barnim.....	618	604	632	- 2,2	4,7	5,3	5,4	5,5
Dahme-Spreewald.....	1 717	1 702	1 657	- 0,9	- 2,6	14,8	15,1	14,4
Elbe-Elster.....	398	386	377	- 3,2	- 2,3	3,4	3,4	3,3
Havelland.....	473	464	482	- 2,0	4,0	4,1	4,1	4,2
Märkisch-Oderland.....	717	650	626	- 9,4	- 3,7	6,2	5,8	5,4
Oberhavel.....	1 136	993	1 059	- 12,5	6,7	9,8	8,8	9,2
Oberspreewald-Lausitz.....	457	439	473	- 3,9	7,8	3,9	3,9	4,1
Oder-Spree.....	620	605	615	- 2,4	1,6	5,3	5,4	5,3
Ostprignitz-Ruppin.....	395	369	369	- 6,7	0,1	3,4	3,3	3,2
Potsdam-Mittelmark.....	823	801	778	- 2,7	- 2,9	7,1	7,1	6,8
Prignitz.....	329	327	328	- 0,6	0,2	2,8	2,9	2,8
Spree-Neiße.....	399	394	381	- 1,3	- 3,4	3,4	3,5	3,3
Teltow-Fläming.....	637	584	661	- 8,3	13,1	5,5	5,2	5,7
Uckermark.....	440	423	416	- 3,9	- 1,7	3,8	3,7	3,6
Land Brandenburg	11 631	11 282	11 511	- 3,0	2,0	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	2 472	2 543	2 658	2,9	4,5	21,3	22,5	23,1
Landkreise.....	9 159	8 740	8 852	- 4,6	1,3	78,7	77,5	76,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit								
Brandenburg an der Havel.....	536	543	568	1,2	4,5	4,0	3,9	4,0
Cottbus.....	1 126	1 115	1 122	- 0,9	0,6	8,4	8,0	8,0
Frankfurt (Oder).....	819	815	813	- 0,5	- 0,2	6,1	5,9	5,8
Potsdam.....	1 972	2 060	2 118	4,5	2,8	14,8	14,8	15,0
Barnim.....	850	852	895	0,3	5,0	6,4	6,1	6,3
Dahme-Spreewald.....	741	773	757	4,3	- 2,0	5,5	5,6	5,4
Elbe-Elster.....	587	606	612	3,4	0,9	4,4	4,4	4,3
Havelland.....	473	481	511	1,5	6,3	3,5	3,5	3,6
Märkisch-Oderland.....	900	905	899	0,6	- 0,7	6,7	6,5	6,4
Oberhavel.....	707	731	789	3,5	7,9	5,3	5,3	5,6
Oberspreewald-Lausitz.....	480	465	486	- 3,2	4,4	3,6	3,4	3,4
Oder-Spree.....	791	786	835	- 0,6	6,2	5,9	5,7	5,9
Ostprignitz-Ruppin.....	522	657	729	25,8	11,0	3,9	4,7	5,2
Potsdam-Mittelmark.....	821	844	895	2,8	6,0	6,1	6,1	6,3
Prignitz.....	349	342	365	- 1,8	6,6	2,6	2,5	2,6
Spree-Neiße.....	461	441	463	- 4,2	5,0	3,4	3,2	3,3
Teltow-Fläming.....	590	855	626	44,9	- 26,8	4,4	6,2	4,4
Uckermark.....	633	600	611	- 5,2	1,8	4,7	4,3	4,3
Land Brandenburg	13 356	13 871	14 092	3,9	1,6	100	100	100
Kreisfreie Städte.....	4 453	4 533	4 621	1,8	1,9	33,3	32,7	32,8
Landkreise.....	8 904	9 338	9 471	4,9	1,4	66,7	67,3	67,2

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43
Tel. 030 9021 - 3740
Fax 030 9028 - 4027
vgr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen
P I 1 - jährlich
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen
P I 2 - jährlich
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg
P I 3 - jährlich
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg
P I 4 - jährlich
- Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
P I 6 - jährlich
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
P I 7 - jährlich
- Erwerbstätige im Land Brandenburg
A VI 9 – halbjährlich
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
A VI 10 - jährlich
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg
A VI 11 - jährlich